



Teamleitung Beratung	Veronica Ullrich	06123 - 9058-28	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058-42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058-16	eva.dingeldey@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Theresa Lenz	06123 - 9058-15	theresa.lenz@rpda.hessen.de
Abonnement:	Laura Kaufmann	06123 - 9058-17	laura.kaufmann@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058-11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058-30	

Integrierter Weinbau

Nr. 11 - Hessische Bergstraße -

16.05.2022

Rebenentwicklung

Je nach Lage sind jetzt 8 – 9 Blätter ausgebildet. Die Gescheine sind deutlich sichtbar, bzw. fangen schon an sich zu vergrößern, wie auf dem Bild beim Spätburgunder gut zu erkennen ist. Teilweise können schon die ersten Drähte wieder hochgelegt werden. Wo noch nicht geschehen, sollte das erste Ausbrechen jetzt bald erfolgen, um die Wunden so gering wie möglich zu halten.



Pflanzenschutz

(Wert in Klammern = Basisaufwand)

Oidium

Wir haben immer noch ideale Bedingungen für die Entwicklung von Oidium. Zusätzlich nähern wir uns dem Blühfester. Dieses Zeitfenster ist die empfindlichste Phase für die Trauben. Deshalb schauen Sie jetzt, dass Sie Ihre Applikationen der schnellen Entwicklung der Rebe und dem hohen Infektionsruck anpassen. Beim Einsatz von Kontaktmitteln (Netzschwefel) sollte die nächste Applikation nach der Entwicklung von 3 neuen Blättern erfolgen. Dies entspricht aktuell einem Abstand von 6 – 7 Tagen. Wenn Sie organische Mittel einsetzen, können Sie die Abstände auf etwa 10 Tage strecken, oder spätestens nach der Entwicklung von weiteren 5 Blättern, wenn dies vor Ablauf der 10 Tage erfolgt ist. Da die Weinberge weit entwickelt sind, empfehlen wir den Umstieg auf organische Mittel.

Jedoch nicht verwenden sollten Sie vor der Blüte Mittel aus der Gruppe der SDHIs (**Collis, Sercardis, Luna Experience oder Luna Max**) und Azole (**Galileo, Mischa, Sarumo, Systhane 20 EW oder Topas**). SDHIs haben ihre beste Wirkung in der abgehenden Blüte und Azole sollten für die Abschluss-spritzung aufgehoben werden.

Sercardis, Luna Max und Luna Experience sind die stärksten Mittel zur Bekämpfung von Oidium, die sich momentan auf dem Markt befinden und sollten deshalb dann eingesetzt werden, wenn die Gefahr durch diesen Pilz am größten ist. Dies ist der Zeitpunkt der abgehenden Blüte, wenn die Blütenköppchen frisch abgeworfen sind. Aber sie sind nicht nur die stärksten Mittel, sie sind auch stark resistenzgefährdet. Deshalb empfehlen wir nur ein Mittel dieser Gruppe, einmalig in der Saison anzuwenden. Auch wenn die Mittel eine Zulassung für 2 bzw. 3 Anwendungen haben. Sollten Sie die Mittel 2 x in der Saison einsetzen wollen, ist es absolut wichtig, zwischendurch einen Wirkstoffgruppenwechsel zu machen. Niemals die SDHIs 2 x direkt hintereinander spritzen!

Vor der Blüte kommen die bekannten organischen Mittel zum Einsatz. Zum Beispiel: **Dynali** (0,2 l/ha), **Kusabi** (0,075 l/ha), **Prosper Tec** (0,33 l/ha), **Spirox** (0,2 l/ha), **Talendo** (0,1 l/ha), **Talendo extra** (0,1 l/ha) oder **Vivando** (0,08 l/ha).

Beachten Sie bei der Wahl Ihrer Mittel immer das **Resistenzmanagement**. Mehr dazu auf Seite 25 und 26 der Rebschutz-Broschüre 2022.

Peronospora

Für diese Woche sind teilweise Gewitter gemeldet. Da man nicht vorhersagen kann, wo diese runtergehen, wie stark sie sein werden, oder ob sie überhaupt kommen, ist es auf jeden Fall sinnvoll eine Grundabdeckung mit der nächsten Behandlung gegen Oidium mit auszubringen. Ideal wären Dienstag und

Mittwoch dieser Woche, da es an diesen beiden Tagen trocken bleiben soll. Als Kontaktmittel kommen folgende Mittel in Frage: **Delan WG** (0,2 kg/ha, **Folpan 500SC** (0,60 l/ha), **Folpan 80 WDG** (0,4 kg/ha) oder **Polyram WG** (0,8 kg/ha).

Applikationstechnik

Aktuell haben wir in späten Lagen noch **Basisaufwand x Faktor 1,5**. In weiter entwickelten / durchschnittlichen Weinbergen, ab BBCH 55, können Sie auch schon auf **Faktor 2** wechseln. Der empfohlene Wasseraufwand liegt aktuell bei **150 bis 300 l/ha**. Achten Sie auf eine gute Benetzung. Das Gebläse sollte, zur Vermeidung von Abdrift noch auf der kleinsten Stufe eingestellt sein. Zusätzlich empfehlen wir den Einsatz von abdriftmindernden Injektordüsen.

Termine

Online Gruppenberatungen

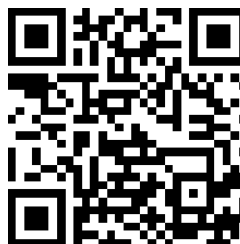
In dieser Woche haben Sie wieder mehrere Möglichkeiten an Gruppenberatungen Teilzunehmen:

- Wir beginnen Morgen (**Dienstag um 13:00 Uhr**) mit einer **Online-Gruppenberatung**. Bei diesem Termin werden aktuelle Themen zum **integrierten und ökologischen Weinbau** angesprochen.
- Am Mittwoch, den **18.05.2022** findet in **Groß Umstadt** ab **17:00 Uhr** ein **ökologischer Weinbergsrundgang im Herrnberg** statt. Treffpunkt ist am Farmerhaus.
- Am Donnerstag, den **19.05.2022** ist um **14:00 Uhr** ein **ökologischer Weinbergsrundgang** mit Treffpunkt auf dem Parkplatz von **Schloss Vollrads**.

ONLINE FÜR ALLE <small>(SK-Fortbildung: HE-WBA-ONL-2022-1)</small>	integrierter Weinbau	Ökologischer Weinbau	Integriert & ökologischer Weinbau
Donnerstag 05.05.2022	11:00	14:00	
Dienstag 17.05.2022			13:00
Donnerstag 02.06.2022	11:00	14:00	
Dienstag 14.06.2022			13:00
Donnerstag 30.06.2022	11:00	14:00	
Dienstag 12.07.2022			13:00
Donnerstag 28.07.2022	11:00	14:00	
Dauer der Veranstaltungen ca. 45 - 60 min Bescheinigung SK-Fortbildung = Teilnahme an mindestens 5 Veranstaltungen, Bitte melden Sie sich per Mail bei uns, wenn Sie eine Bescheinigung benötigen. Beratung-Weinbau@rpda.hessen.de			

Teilnehmen können Sie an allen Veranstaltungen über folgend Link, oder folgen Sie dem QR-Code:

<https://rpda-weinbau.adobeconnect.com/qbonline/>



Ihr Team im Dezernat Weinbau:

Team Beratung

Teamleitung: Veronica Ullrich
 integrierter Weinbau: Bernd Neckerauer
 ökologischer Weinbau: Eva Dingeldey

beratung-weinbau@rpda.hessen.de

veronica.ullrich@rpda.hessen.de

bernd.neckerauer@rpda.hessen.de

eva.dingeldey@rpda.hessen.de

Tel.: 06123-905828

Tel.: 06123-905842

Tel.: 06123-905816